

Gehen wir gemeinsam in eine sichere Zukunft mit Herbert Gugganig und seinem Team!

Dahoam

in Irdning-Donnersbachtal

Unsere Kandidaten/ Unser Programm für deine Gemeinde!

Liebe Gemeindebürger!

In den letzten zwei Jahren durfte ich das Bürgermeisteramt der Marktgemeinde Irdning ausüben. In dieser Zeit habe ich erfahren, welch faszinierende Aufgabe es ist, den Menschen unserer Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihnen, wo immer es möglich ist, zu helfen.

Obwohl ich schon sehr jung mit meiner Mutter und meinen Geschwistern nach Irdning übersiedelte, habe ich als gebürtiger Donnersbachwalder starke Beziehungen durch Verwandte und Bekannte nach Donnersbachwald und Donnersbach und kenne daher vielfach auch ihre Sorgen und Nöte.

Dadurch ergibt sich eine gute Basis für meine Tätigkeit in allen Ortsteilen der neuen Gemeinde. Gerne würde ich mich auch in den nächsten 5 Jahren für meine Mitbürger in der neuen Gemeinde einsetzen.



Miteinander leben, gestalten und entscheiden

Der
Bürger-
meister
für
unsere
Gemeinde



Gemeinsam mit Team Herbert Gugganig **Liste 2**



Die **positive Kraft** für Irdning-Donnersbachtal

Liste 2 Österreichische Volkspartei
Team Herbert Gugganig

22. März
Herbert Gugganig
ÖVP

Ich stehe für:

- Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- ein zukunftsfähiges, offenes und lebenswertes Irdning-Donnersbachtal

Ich biete:

- ein starkes Team
- ein offenes Ohr für alle Anliegen



Unser Bürgermeisterkandidat 1. Herbert Gugganig

Geboren: 29. Oktober 1961 **Beruf:** Gast- und Landwirt **Wohnort:** Aigner Str. Irdning

Es ist mir eine Pflicht, die Zukunft so zu gestalten, dass wir unserer Jugend eine geordnete und lebenswerte Gemeinde/Region hinterlassen.



2. Mmag. Johannes Zettler

Jahrgang: 1978
Beruf: Selbstständiger
IT-Techniker
Wohnort: Donnersbach
Was mir am Herzen liegt:

Unsere Gemeinde als Lebensort erhalten mit allem was dazu gehört: Wirtschaft, Tourismus, Arbeitsplätze, Wohnen, Kinderbetreuung, Bildung



3. Dr. Anton Hausleitner

Jahrgang: 1955
Beruf: Jurist
Wohnort: Irdning
Was mir am Herzen liegt:
Bildung, Raumordnung,
Landwirtschaft, Sport, bündeln aller Kräfte für unsere Gemeinde



4. Pauline Häusler

Jahrgang: 1963
Beruf: Kindergartenpädagogin
Wohnort: Irdning
Was mir am Herzen liegt:
Ein konstruktives Miteinander im Sozial- und Bildungsbereich.



5. Brigitte Weichbold

Jahrgang: 1977
Beruf: Landwirtin
Wohnort: Donnersbachwald
Was mir am Herzen liegt:
Neue Möglichkeiten durch die Fusionierung nutzen und eine starke Stimme für den Ortsteil Donnersbachwald sein.



6. Karl Langmann

Jahrgang: 1953
Beruf: Religionslehrer i. R.
Wohnort: Irdning
Mein Lebensmotto:
„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.



7. Christian Hessenberger

Jahrgang: 1978
Beruf: Versicherungsangestellter
Wohnort: Donnersbach
Was mir am Herzen liegt:
Sport und Tourismus

Umwelt

- Umweltfreundliche Mobilität fördern (Auto teilen, Mitfahrgelegenheit, Tälertaxi, E-Mobilität,...)
- Effizienz der Kläranlage steigern (Einleitqualität verbessern,...)
- Altstoffsammelzentrum als Bürgerzentrum weiter ausbauen (24 Stunden Entsorgungsservice für ALLE)
- Erneuerbare Energieformen fördern (Photovoltaik, Solaranlagen, Wärmedämmung, Fernwärmeanschluss, Holzheizung, Wärmepumpe)



Feuerwehren, Vereine, Ehrenamt

- Schlagkraft unserer Feuerwehren erhalten
- Aufrechterhaltung der Eigenständigkeit der Vereine
- Aufwertung und Wertschätzung des Ehrenamtes

Infrastruktur

- Weitere Sanierung unserer Straßen im Gemeindegebiet
- Sanierung bzw. Adaptierung der Festhalle
- Erschließung von Flächen für Betriebsansiedlungen
- Neubau - Sanierung der Kläranlage



Sport

- Qualität des vielfältigen Angebotes erhalten und weiter ausbauen
- Geh-Lauf-Wander- und Radwegbeschilderung ausbauen
- Errichtung eines Motorikparks
- Saisonkartenaktion fortführen
- Jugend für Sport interessieren, motivieren und begeistern



Bildung: Irdning-Donnersbachtal - die lernende Region!

- Bildungsstandards sichern und weiter ausbauen
- Bedarfsgerechter Ausbau der Ganztagesbetreuung für Kinderkrippe, Kindergarten und Pflichtschulen
- Ausbau der Ferienbetreuung
- Erwachsenenbildung: Facharbeiter – und Meisterausbildung, Berufsreifeprüfung, EDV-Kurse
- Fachhochschulmodule in Kooperation mit Raumberg-Gumpenstein
- Finanzielle Unterstützung des Musikschulwesens
- Nutzung des attraktiven Angebotes in allen drei Bibliotheken

Wirtschaft und Tourismus

- Unterstützung bei der Aus- u. Weiterbildung der MitarbeiterInnen in den Betrieben
- Zentrumsentwicklung – Belebung der Ortskerne
- Hilfestellung bei der Betriebsübergabe
- Intensivierung der Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft im Sinne einer stärkeren Berufsorientierung (z.B. Unternehmerführerschein, „Lehre mit Matura“, Lehrlingsförderung Neu)
- Unterstützung unserer Tourismusdestinationen
- Anreize schaffen, damit verstärkt auch in den ländlichen Regionen Investitionen getätigt werden
- (aktive Bodenpolitik)- Betriebsansiedelungen fördern
- Ausbau des Breitbandinternets in dezentralen Lagen
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung
„Kauf im Ort“ ist ein aktiver Beitrag zur örtlichen Arbeitsplatzsicherung



Landwirtschaft

- Fortführung der Landwirtschaftsförderung
- Schwerpunktmäßige Sanierung des Wegenetzes
- Verantwortungsvolles Flächenmanagement
- Landwirtschaft unterstützen und mit neuen Bereichen stärken (Urlaub am Bauernhof, Energie, Direktvermarktung...)
- Kooperationsprojekte mit Tourismus und Wirtschaft – Leader (Förderung abholen!)



8. Christoph Neuper

Jahrgang: 1992
Beruf: Angestellter
Wohnort: Raumberg
Was mir am Herzen liegt: Jugend und Landwirtschaft - zwei Punkte, die in unserer Gesellschaft in Zukunft immer wichtiger werden.



9. Gerlinde Rudorfer

Jahrgang: 1959
Beruf: Angestellte
Wohnort: Irdning
Mein Lebensmotto: Tränen die man lacht, braucht man nicht weinen!



10. Ewald Häusler

Jahrgang: 1975
Beruf: Land- und Forstwirt
Wohnort: Erlsberg
Was mir am Herzen liegt: Meine Hauptaugenmerke liegen in den Bereichen Landwirtschaft, Feuerwehr und Umwelt, wo ich mich weiterhin positiv einbringen werde.



11. Reinhard Gaigg

Jahrgang: 1978
Beruf: Landwirt
Wohnort: Kienach-Bleiberg
Was mir am Herzen liegt: Ich stehe für eine lebenswerte und lebensfähige Landwirtschaft, damit wir hier im ländlichen Raum auch in Zukunft unsere Arbeit haben.



12. Sarah Peer

Jahrgang: 1987
Beruf: Produktmanagerin
Wohnort: Irdning
Was mir am Herzen liegt: Das Wohl der Gemeinde und vor allem der Jugend liegt mir besonders am Herzen, denn die Jugend ist unsere Zukunft.



13. Georg Luidold

Jahrgang: 1982
Beruf: Arbeiter bei der Wildbach- und Lawinenverbauung
Wohnort: Ilgenberg
Was mir am Herzen liegt: In unserer neuen Gemeinde ist mir Familie, Vereinsleben, sowie Tradition und Aufrechterhaltung des Brauchtums sehr wichtig.



14. DI Alfred Pöllinger

Jahrgang: 1963
Beruf: Agrarwissenschaftler
Wohnort: Irdning
Was mir am Herzen liegt: Umweltschutz ist die Achtsamkeit mit der (Um-)Welt, die uns Menschen (und Pflanzen und Tiere) umgibt.



15. Roland Rüscher

Jahrgang: 1967
Beruf: Gastronom/Koch
Wohnort: Donnersbachwald
Was mir am Herzen liegt: Landwirtschaft, Tourismus, Familien, Arbeitsplätze, Feuerwehr, Heimatwerk, Tradition



16. DI Martin Gruber

Jahrgang: 1980
Beruf: Lehrer und Bauer
Wohnort: Erlsberg
Was mir am Herzen liegt:
 Mein Ziel ist es, unsere neue Gemeinde in einen Ort zu verwandeln in dem Jung und Alt gemeinsam ihre Zukunft sehen!



17. Roman Hosner

Jahrgang: 1955
Beruf: Versicherungsmakler
Wohnort: Irdning
Was mir am Herzen liegt:
 Die richtige Mischung zwischen Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und lebenswerter Gemeinde beibehalten und weiter forcieren.



18. Thomas Kindler

Jahrgang: 1985
Beruf: Gastwirt
Wohnort: Furrach/Donnersbach
Was mir am Herzen liegt:
 Stärkung des Tourismus und mehr Regionalität der Landwirtschaft bzw. Vermarktung der Region Grimming -Donnersbachtal!



19. Josef Schiefer

Jahrgang: 1972
Beruf: Volksschullehrer
Wohnort: Bleiberg - Irdning
Was mir am Herzen liegt:
 Familie, Bildung, Musik und die Zeitung „Dahoam in Irdning-Donnersbachtal“



20. Albin Hubner

Jahrgang: 1965
Beruf: Angestellter
Wohnort: Altirdning
Was mir am Herzen liegt:
 Familie, Ehrenamt und Tradition



21. Christopher Di Lena

Jahrgang: 1972
Beruf: Landwirt
Wohnort: Donnersbachwald
Was mir am Herzen liegt:
 Landwirtschaft und Soziales

Listenplätze 22 - 42

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 22. DI Karl Kaltenegger, Irdning | 33. Florian Leitner, Donnersbach |
| 23. Martina Reinbacher, Donnersbachwald | 34. Simon Pötsch, Raumberg |
| 24. Eduard Zenter, Altirdning | 35. Wolfgang Stieg, Planneralm |
| 25. Wolfgang Lämmerer, Donnersbach | 36. Elisabeth Stieg, Bleiberg |
| 26. Klaus Hollwöger, Irdning | 37. Hannes Rüscher, Donnersbach |
| 27. Markus Krug, Erlsberg | 38. Heinz Neise, Raumberg |
| 28. Helga Gabriel, Irdning | 39. Alfred Köhl jun., Erlsberg |
| 29. Hubert Kuntner, Erlsberg | 40. Peter Hochlahner, Ilgenberg |
| 30. DI Markus Mayerl, Irdning | 41. Martin Weichbold, Donnersbachwald |
| 31. Cornelia Druschke, Donnersbach | 42. Eduard Faustmann, Irdning |
| 32. Werner Weisl, Donnersbach | |



Unsere Ziele für die nächsten fünf Jahre - Unsere Vision:

Die Gemeinde Irdning-Donnersbachtal als Modellgemeinde des ländlichen Raumes etablieren!

Jugend - Unsere Zukunft

- Unterstützung bei der Job- und Wohnungssuche
- Studentenbeihilfe mit Hauptwohnsitz Irdning-Donnersbachtal
- Organisierte Sammelkurse für Führerscheinanwärter
- Jugendraum, Youth@work und Nightline unterstützen
- Einsetzung eines Jugendbeirates



Soziales

- Hilfestellung zur Mobilität für Deckung der Grundbedürfnisse
- Geselliges Beisammensein bei Jubiläen – Gemeinsam feiern (Geburtstagsfeier...)
- Soziales Engagement von Jung und Alt schätzen, fördern und unterstützen (Essen auf Rädern, Schulwegsicherung, Lebensnetz...)
- Gesunde Gemeinde – Gesundheitsbewusste Aktivitäten anbieten (z.B. Bäderfahrt ...)



Senioren: Irdning „Die seniorenfreundlichste Gemeinde Österreichs“

- Installierung eines „Seniorenbeirates“ auf Gemeindeebene
- laufende Sicherstellung der ärztlichen Versorgung und Betreuung der notwendigen Transporte
- Beratungen (Sozialversicherungs- und Pensionsangelegenheiten, Pflegegeldansuchen, Steuerangelegenheiten, ...)
- Aktivitäten zur Weiterbildung (Computerkurse, kreatives Werken und Arbeiten ...)
- Hilfestellung und Unterstützung bei Krankheit, Gebrechen und Todesfällen sowie bei div. Anträgen und Amtsgängen



Kultur

- Förderung, bzw. Unterstützung von Kulturprojekten (ikmT, Sommerakademie, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten...)
- Unterstützung der Kulturinitiativen in den einzelnen Ortsteilen im Jahreslauf
- Bekenntnis zur Eigenständigkeit der Kulturvereine
- Förderung der Instrumentalmusik
- Chorprojekt mit Kindern

Kultur beginnt im Herzen jedes Einzelnen!

